

DIE EVANGELIUMS POSAUNE



NOV - DEZ 2018 Bd. 26 Nr. 6 „Rufe getrost, schone nicht, erhebe deine Stimme wie eine Posaune.“ Jes 58:1

EINE RASSE EINE FAMILIE

siehe Seite 5

Die Erlösung
unseres Volkes

SEITE 7

Frage die Vögel

SEITE 9

EDITORIAL



Die Stärke eines Blattes Papier. Wie kann etwas so Unbedeutendes der Auslöser für Hass, Trennung und Krieg sein? So dick ist in etwa unsere Haut, die uns unsere Farbpigmente verleiht. Nichts an der Hautfarbe lässt jemanden jedoch zu einem bedeutenderen oder unbedeutenderen menschlichen Wesen als andere werden. Es ist rotes Blut, das durch unser aller Adern fließt. Wir lachen alle. Wir weinen alle. Wir sind alle liebesbedürftig. Wir teilen nicht nur den Planeten Erde, wir teilen auch menschliche Probleme, indem wir durch dieses Leben gehen.

Tatsache ist, dass jedermann dein Bruder oder deine Schwester ist – alle gehören einer Rasse und einer Familie an. Und jede Person ist kostbar in den Augen Gottes. Wie wäre die Welt doch besser, wenn alle im Einklang mit diesen kostbaren Wahrheiten wandeln und danach trachten würden, andere aufzurichten statt sie niederzureißen. Jesus lehrte, dass wir andere so behandeln sollten, wie wir wollen, dass sie uns behandeln. Beachte Seine Lehre und sie würde als heilender Balsam unter den Nationen wirken.

Gott ist Liebe und durch Ihn lernen wir, andere richtig zu lieben. Wir lernen auch, wie zu hassen, natürlich nicht unsere Mitmenschen, sondern die Sünde, welche sie verführt und ihnen Schaden zufügt, denn durch Adam sind sie unsere Brüder und Schwestern.

Es bedarf reiner Liebe, um Sünde kühn anzuprangern. Diese Publikation entspringt der reinen Liebe zu Gott und einer Bürde für die Menschheit. Wir haben es uns zur Pflicht gemacht, die Werke der Finsternis, wo auch immer sie zu finden sind, zu entlarven und zu zerstören. Wir hassen Sünde aller Art, ob religiös oder nicht religiös. Wir werden weder Ohrenkitzler noch Befriediger des Fleisches sein. Das Ende der Zeit ist nahe und wir müssen mit großer Freimütigkeit eine äußerst verführte und sündenverseuchte Generation erwecken.

Wir rufen jedem zu, der satt von der Sünde ist und dem es ernst damit ist, es zum Himmel zu schaffen, der Welt und jeder sündenstrotzenden, weltliebenden Sekte falscher Religion zu entfliehen! Hier gibt es eine Zuflucht für dich. Gott ist hier. Die Liebe ist hier. Die Hilfe ist hier. — smm

INHALT

| | |
|-----------------------------|---|
| So geboren? | 4 |
| Eine Rasse, eine Familie | 5 |
| Die Erlösung unseres Volkes | 7 |
| Frage die Vögel | 9 |

DIE EVANGELIUMS POSAUNE erscheint alle zwei Monate in der deutschen, englischen und russischen Sprache. Neue Anschriften werden gerne entgegengenommen.



ZEUGNISSE & BRIEFE

Eine majestätische Ausgabe

Betr.: Eure EVANGELIUMS POSAUNE über Evolution

Preist den Herrn! Das war solch eine majestätische Ausgabe, welche die Liebe und Kraft Gottes offenbarte. Ich wünschte, die ganze Welt würde sie lesen.

Für euch betend,
Schw. Audrey Wild
Ohio, USA

Wir sind gesegnet!

Es gibt Kinder auf dieser Welt, die nicht so schlafen gehen können wie wir es tun. Sie verbringen den Abend vor dem Fernseher, und wenn die Nacht kommt, legen sie ihren Kopf aufs Kissen und weinen sich über das, was sie gesehen haben, in den Schlaf.

Wir müssen diese Welt voller sündenbefleckter Herzen erreichen! „*Er-schaffe mir, o Gott, ein reines Herz, und gib mir von neuem einen festen Geist in meinem Innern!*“ (Ps 51:12).

Es gilt, ein großes Werk zu verrichten und es gibt so viele verhärtete, heimtückische und untreue Herzen, die erreicht werden müssen. Und es gibt so wenige Arbeiter.

Ich kann euch versichern: Wir sind gesegnet in dieser wunderbaren Zeit!!!

„*So richtet nun euer Herz und eure Seele darauf, den Herrn, euren Gott, zu suchen!*“ (1Chr 22:19).

Schw. Rosita Wall (9 Jahre)
Ontario, Kanada

Sie werden zu euch kommen

Das Volk dürstet nach lebendigem Wasser und die Felder sind reif. Gott hält Ausschau nach Arbeitern, und viele werden durch euch, die ihr aus der

Ferne gekommen seid, in Sein Königreich kommen.

In Irland fehlt es vielen an geistlicher Führung. Sie werden zu euch kommen.

Leslie
Irland

Ausgezeichnet!

Die neue Ausgabe der EVANGELIUMS POSAUNE ist ausgezeichnet! Ich habe sie sehr genossen! Der Herr segne euch bei all eurer Arbeit!

Schw. Kathy Schmidt
Manitoba, Kanada

Ich konnte nicht glauben, dass es wahr ist

Vielen Dank für die schnelle Antwort auf meinen Brief!

Ich habe mich 1999 bei den Baptisten bekehrt und war sogar ein Missionar in Tjumen. Doch im Jahr 2006 gingen ich und meine Familie aus dem konfessionellen „Christentum“ aus. Anfänglich versammelten wir uns in meinem Heim und später in der Musikschule, nur im Namen Jesu, ohne jegliche Verbindung zu Denominationen.

Am Anfang kamen viele Menschen aus den Baptisten, Pfingstlern usw. zu uns, aber nachdem sie bemerkten, dass wir uns ohne jegliches „Dach“ versammelten, fingen Leute an, fernzubleiben. Sie waren damit unzufrieden. Viele sagten uns: „Auf Jesus allein könnt ihr nicht viel bauen.“ Aber wir glaubten Mt 18:20 und strebten nicht nach Quantität. Wir hatten und haben immer noch die Überzeugung, dass Kraft nicht in der Quantität, sondern in der Qualität steckt, gleich wie

Gideon nur dreihundert Kämpfer hatte und den Kampf gewann.

In der Zwischenzeit haben wir ca. zehn bis fünfzehn erlöste Seelen, die sich hier versammeln, und wir danken Gott dafür! Der gegenwärtige Krieg versetzte uns in einen Zustand der Isolation. Es gibt nicht viele Möglichkeiten für Mission, aber wir sind nicht entmutigt, denn durch die Gnade Gottes sind wir immer noch hier. Viele Kirchen mussten ihr Versammlungshaus aufgeben, aber wir versammeln uns in meinem Heim. Sie können nichts von uns nehmen außer unseren Glauben, und selbst das können sie nicht, weil er in unseren Herzen ist.

Wie habe ich euch gefunden? Es ist sehr erstaunlich. Nicht allzu lange her hatte ich Gemeinschaft mit dem Ältesten meiner ehemaligen Kirche. Er sagte mir: „Jurij, ich gehe zum Herrn, und ich werde dich nicht länger unterweisen können. Finde DIE EVANGELIUMS POSAUNE! Du bekommst sie in Deutschland, und lies sie! Dort gibt es viel geistliche, feste Speise. Sie wird meine Stelle einnehmen, wenn ich gehe.“ Ich fragte viele Baptisten, welche Art Posaunen das waren, aber niemand sagte es mir, und Br. Nikolay ist nun schon ein ganzes Jahr lang nicht mehr unter uns.

Vor nicht allzu langer Zeit gab mir ein Bruder aus unserer Ortsgemeinde eure Webseite. Ich habe sie die letzten zwei Monate lang studiert, vorwärts und rückwärts und aus jedem Blickwinkel, sozusagen. Ich war überrascht, dass die Lehre dieselbe ist, die wir seit 2006 lehren. Ich konnte nicht glauben, dass dies wahr ist und suchte eifrig, ob

DIE EVANGELIUMS POSAUNE E.V.

Ein anti-konfessionelles Heiligkeitsblatt

Chefredakteurin: Schw. Susan Mutch
Deutsche Ausgabe: Schw. Doreen Ertmer
Russische Ausgabe: Br. Waldemar Anselm

Dieses klare, radikale, anti-sektiererische Heiligkeitsblatt wird im Namen des Herrn zur Erbauung der Gemeinde Gottes herausgegeben. Seine Aufgabe besteht darin, Seelen auf das volle Heil in Christus hinzuweisen und die Irrtümer des geistlichen Babylons (falsche Religion) aufzudecken. Unser Gebet ist, dass dieses Blatt ein scharfes Werkzeug in der Hand des Herrn sei, welches das geistliche Schweigen in dieser Zeit der Wiederherstellung bricht.

Gottes Wort lehrt:

| | |
|---|---|
| Göttliche Reue und Buße | Apg 3:19; 17:30; 2Kor 7:10 |
| Wiedergeburt – Völlige Umwandlung | Joh 3:3-7 |
| Freiheit von Sünde – Ein heiliges Leben | 1Joh 5:18; Lk 1:73-75; Tit 2:11-12 |
| Völlige Heiligung – Eine zweite Reinigung | 1Th 5:23; Apg 15:8-9 |
| Einheit des Volkes Gottes – Eine Gemeinde | Joh 17:21; Mt 16:18 |
| Göttliche Heilung | Jak 5:14-15; Jes 53:5 |
| Verordnungen | Mt 28:19-20; Joh 13:14-15; 1Kor 11:23-26; Röm 16:16 |
| Schlichte, keusche Kleidung | 5Mo 22:5; 1Tim 2:9-10; 1Kor 11:14-15 |
| Heiligkeit des Ehebundes | Mt 19:5-6; Mk 10:11-12; Lk 16:18; Röm 7:2-3 |
| Gewaltlosigkeit | Lk 3:14; 6:27-29; 18:20 |
| Wiederherstellung (Blasen der 7. Posaune) | Offb 10:7; 11:15 |
| Ewige Strafe oder ewiger Lohn | Mt 25:46 |

Dieses Blatt wird durch freiwillige Spenden getragen. Neue Anschriften werden gerne entgegengenommen. Aufsätze, Gedichte, Zeugnisse oder Fragen werden begrüßt. Die Redaktion behält sich das Recht vor, alle Einsendungen zu edieren oder abzulehnen. Manuskripte werden zurückgesandt, wenn Rückporto beiliegt. Veröffentlichte Artikel wurden auf Grund des Wahrheitsgehaltes ausgewählt und sollten nicht unbedingt als Empfehlung des Verfassers verstanden werden.

Die „Gospel Trumpet Publishing Co.“ mit allen Arbeitsbereichen sieht sich dem „General Ministerial Body of the Church of God“ [der Predigerschaft der Gemeinde Gottes] unterstellt und verantwortlich.

Zuschriften an DIE EVANGELIUMS POSAUNE sind an die Schriftleitung zu richten:

Obere Mäurichstraße 5
74196 Neuenstadt/Stein a. K.
☎ (06264) 92 62 20

editor@evangeliumsposaune.com
editor@thegospeltrumpet.com

www.dieGemeindeGottes.com

ich irgendetwas finden könnte, was dem Evangelium widersprach, aber ich konnte nichts finden, was dem Wort Gottes widersprach. Darum entschied ich mich, euch zu schreiben! Voller Freude strecke ich euch meine Hand entgegen und warte auf euren Handschlag.

Gott sei mit euch bis wir uns treffen! Grüße deine Familie und deine Freunde im Glauben.

Im Namen Jesu,
Br. Jurij
Ukraine

So geboren?

Br. Chris LePelley

FALLS – die homosexuelle Argumentation vorausgesetzt – die höchste Moralvorstellung in Bezug auf menschliche Sexualität angeborene chemische Reaktionen im Gehirn sind, die einen dazu veranlassen, gewisse Zuneigungen zu haben, wäre es UNMÖGLICH, zu bestimmen, was in Bezug auf menschliche Sexualität RICHTIG und was VERKEHRT ist.

Ein pädophiler Mensch wäre völlig unschuldig, indem er erkennt, dass die Gesetze der Chemie, „mit denen er geboren wurde“ es VORAUSSETZEN, dass er sich zu Kindern hingezogen fühlt, und dass ihm hierbei keine andere Wahl bleibt.

Auf den Mann, der sich der Zoophilie hingibt, KANN NICHT herabgeschaut werden, weil seine angeborene Anatomie ihn dazu ZWINGT, solche ungebührlichen Beziehungen zu begehren.

JEGLICHE moralische Rechenschaftspflicht im Rahmen menschlicher Sexualität, welche die Grenzen des gottgegebenen, höchsten Maßstabs von EINEM Mann und EINER Frau fürs Leben überschreitet, ist UNZULÄSSIG. ALLES, was diese Grenzen überschreitet, ist ein bodenloser Abgrund.

Selbst wenn sie behaupten würden: „Gott schuf mich so“, würden sie über einem bodenlosen Abgrund stehen, indem sie einen Gott (einen höchsten Maßstab) ihrer eigenen Phantasie erfanden – etwas, dass diejenigen, die sich der Pädophilie und Zoophilie hingeben, genauso leicht tun könnten. 📖



EINE RASSE EINE FAMILIE

Schm. Susan Mutch

Die Menschheit behandelt ihresgleichen nicht immer gut. Historische Aufzeichnungen liefern uns in der Tat eine schmerzliche Bestätigung ihrer Gräueltaten. Das Deutsche Reich unter Adolf Hitler ist nur ein Beispiel. Eine „überlegene Rasse“ möchte sich von einer „entarteten Rasse“ reinigen. Andere denken an weiße und schwarze Rassenzuordnung, usw.

Wusstest du jedoch, dass wenn es um Rassen geht, alle Wege zurück zu Adam führen? Ja, es ist wahr: Wir sind alle eine Familie. Wir stammen von einem Mann und einer Frau ab und sind alle „aus einem Blut“. Diese Wahrheit ist nicht nur biblisch fundiert, sondern auch wissenschaftlich bewiesen. Wissenschaftler geben heute zu, dass Menschen biologisch gesehen nur eine Rasse sind.

Gott „*hat aus einem Blut jedes Volk der Menschheit gemacht, dass sie auf dem ganzen*

Erdboden wohnen sollen“ (Apg 17:26).

Während es viele Nationen, Ethnien und Kulturen gibt, sind wir alle nur eine einzige Rasse: Homo Sapiens.

In diesem Fall ist der Ausdruck *Rassismus* eine Fehlbezeichnung. Eine Rasse besser als die andere? Eine überlegene Gruppe von Menschen? Es gibt hierfür keine genetische Grundlage und doch haben sich die Menschen längst daran gewöhnt, Hautfarbe, Volkszugehörigkeit oder Kultur zu unterscheiden. Diese Unterteilungen haben tief verwurzelten Hass und Vorurteile hervorgebracht. Folglich haben unzählige Millionen schmerzlich unter ihren Mitmenschen gelitten.

Beachte außerdem, dass Hautfarbe keine Rasse darstellt, auch wenn dies allgemein so gehalten wird. Es gibt keine schwarze, weiße, gelbe oder rote Rasse. Es mag zwar zahllose Hautfarbtöne geben, aber das liegt einfach daran, dass

wir in der Epidermis unterschiedliche Anteile an Melanin-Pigmenten haben. Dieser äußerliche Unterschied drückt keineswegs einen inwendigen aus. Genetisch gesehen sind wir alle gleich. Unter der Haut sind wir gleich. Ist es also nicht erstaunlich, dass die Hautfarbe, die etwa die Stärke eines Blattes Papier hat, die Ursache bitterer Vorurteile, Spaltung und Gewalt war und auch heute noch ist?

Die Anmaßung eines Volkes gegenüber einem anderen wurde durch die Evolutionsphilosophie unterstützt.

Rasse ist ein sozialer Begriff, kein wissenschaftlicher.

Evolutionisten, die sich vom Anker der gesunden Wahrheit und der gesunden Wissenschaft lösten, bestritten, dass es jemals einen wirklichen Adam und eine

wirkliche Eva gab, den ersten Mann und die erste Frau. In der evolutionären Lüge gab es diesen Vater und diese Mutter der Menschheit nie, da Evolutionisten sich einbilden, das Leben habe mit Schleim begonnen, aus dem sich über lange Zeiträume höhere Lebensformen entwickelten. Irgendwann tauchten dann Affen auf und von diesen entstand schließlich der Mensch. Kein Wunder, dass Pseudowissenschaftler einhergegangen sind und erklärt haben, es gäbe überlegene und minderwertige Menschenrassen, von denen einige entwickelter seien als andere. Der Evolutionist Stephen Jay Gould machte folgende Aussage:

„Biologische Argumente in Bezug auf Rassismus mögen bereits vor 1859 üblich gewesen sein, jedoch nahmen sie erheblich zu, nachdem die Evolutionstheorie akzeptiert worden war.“^[1]

Die australischen Aborigines waren angeblich das fehlende Bindeglied zwischen den affenähnlichen Vorfahren und dem Rest der Menschheit.^[2] Dies führte zu schrecklichen Vorurteilen und Ungerechtigkeiten ihnen gegenüber.^[3]

Der deutsche Biologe und Evolutionist Ernst Haeckel (1864-1919) stellte fest:

„Auf der tiefsten Stufe menschlicher Geistesbildung stehen die Australier, einige Stämme der polynesischen Papuas, und in Afrika die Buschmänner, die Hottentotten und einige Stämme der Neger. Nichts ist jedoch in dieser Hinsicht bemerkenswerter, als dass einzelne von den wildesten Stämmen im südlichen Asien und östlichen Afrika von der ersten Grundlage aller menschlichen Gesittung, vom Familienleben und der Ehe noch gar keinen Begriff haben. Sie leben in Herden bei-

sammen, wie Affen.“^[4]

Du magst sagen, Haeckel habe rassistischen Vorurteilen mit seinen inzwischen diskreditierten Vorstellungen wissenschaftliche Gültigkeit gegeben. Es wird angenommen, dass dies letztendlich zu dem entsetzlichen Völkermord durch Adolf Hitler und seine niederträchtigen Anhänger führte.

Das *United States Holocaust Memorial Museum* berichtet:

„Hitler verbreitete seine Überzeugungen von ‚Rassenreinheit‘ und der

Wissenschaftler, die glaubten, die menschliche Rasse könne verbessert werden, indem sie die Fortpflanzung ‚minderwertiger‘ Menschen einschränkten, in die Tat umzusetzen. Ab 1933 durften deutsche Ärzte Zwangssterilisationen durchführen, Operationen, die es den Opfern unmöglich machten, Kinder zu haben. Zu den Zielscheiben dieses öffentlichen Programms zählten Roma (Zigeuner), eine ethnische Minderheit in Deutschland, die etwa 30.000 umfasste, und behinderte Menschen, darunter auch Geisteskranke und Menschen, die taub und blind auf die Welt gekommen waren.“

„Rasse ist ein soziales Konstrukt, das hauptsächlich aus Wahrnehmungen hervorgeht, die durch Ereignisse der aufgezeichneten Geschichte bedingt sind; sie hat keine grundlegende biologische Realität.“

C. Loring Brace,
Biologischer Anthropologe

Wissenschaftler wissen, dass es biologisch gesehen nur eine menschliche Rasse gibt.

Die *ABC News* berichteten: „Immer mehr Wissenschaftler stellen fest, dass die Unterschiede, die uns auszeichnen, kulturell und nicht rassistisch sind. Einige sagen sogar, das Wort ‚Rasse‘ solle aufgehoben werden, da es bedeutungslos sei.“ Im Artikel hieß es weiter, dass „wir das Konzept einer Rasse akzeptieren, weil es eine bequeme Art ist, Menschen in umfassende Kategorien einzuordnen, nicht selten, um sie zu unterdrücken. Das grauenhafteste Beispiel lieferte das Deutsche Reich unter Adolf Hitler.“^[5]

O eitler Mensch, wie kommst du darauf, anderen überlegen zu sein? O, dass doch die Menschheit den tief eingefahrenen Furchen von Vorurteilen erlauben würde, von der heilenden Liebe Gottes erfüllt zu werden! Möge die



Überlegenheit der ‚germanischen Rasse‘, die er arisches ‚Herrenvolk‘ nannte. Er erklärte, seine Rasse müsse rein bleiben, um eines Tages die Welt erobern zu können. Für Hitler war der ideale Arier blond, blauäugig und hochgewachsen.

Als Hitler und die Nazis an die Macht kamen, wurden diese Überzeugungen zur Ideologie der Regierung und sie wurden in öffentlich ausgestellten Plakaten, im Radio, in Filmen, Klassenzimmern und Zeitungen verbreitet. Die Nazis begannen, ihre Ideologie mit der Unterstützung deutscher Wissen-

Befürwortung diskriminierenden Hasses und Fanatismus aufhören!

Wir alle haben rotes Blut. Wir alle teilen die gleichen menschlichen Bedürfnisse und stehen denselben Herausforderungen und Problemen gegenüber. Wir alle passieren ein kurzes Leben auf unserem Weg in die Ewigkeit.

Welcher Mensch, welcher Hautfarbe er auch immer sein mag, empfindet keine Angst, Sorgen oder Kummer? Wir sind alle Menschen von gleicher Art. Und welcher Mensch sehnt sich nicht danach, geliebt und umsorgt zu werden?

Wir alle brauchen eine helfende Hand. Lasst uns uns zu gegenseitiger Zuneigung und Unterstützung verpflichten, als Mitmenschen und Brüder! Behandle deinen Mitmenschen so, wie du von ihm behandelt werden möchtest; dies wird es für uns alle leichter machen, es durch dieses Leben zu schaffen.

Jesus gab Sein Leben als Opfer dar, damit alle Nationen – alle Menschen – zu Ihm kommen und von der Sünde

errettet werden könnten. Er zahlte den Preis für unsere Erlösung und aus allen Nationen hat Er Seine eine herrliche Gemeinde gebaut, denn wir sind Brüder!

Doch selbst hier ist es dem Teufel gelungen, die Menschheit zu spalten, indem er Christen von Christen mit seiner schwarzen, weißen, asiatischen, deut-

Da wir alle eine Rasse sind, sind wir alle gleich und verdienen gegenseitige Wertschätzung.

schlichen Kirche und so weiter trennte. Jeder bekennende Christ, der eine solche fleischliche Spaltung unterstützt, sollte sich schämen!

Und interrassische Ehen? Was ist das? Es gibt doch nur eine einzige Menschenrasse.

Da wir alle eine Rasse sind, sind wir alle gleich und verdienen gegenseitige Wertschätzung. Sieh dich um und be-

trachte deine Brüder und Schwestern! Alle sind in den Augen Gottes wertvoll und alle sind Seelen, für die Er gestorben ist. 

Verschiedene Quellen wurden herangezogen, darunter auch www.answeringenesis.org

Fußnoten:

[1] S. J. Gould, *Ontogeny and Phylogeny*, Belknap-Harvard Press, S. 127–128, Cambridge, Massachusetts, 1977

[2] *Missing links with mankind in early dawn of history*, *New York Tribune*, S. 11, 10. Februar 1924

[3] D. Monaghan, *The body-snatchers*, *The Bulletin*, S. 30-38 ff, 12. November 1991; *Blacks slain for science's white superiority theory*, *The Daily Telegraph Mirror*, 26. April 1994

[4] Ernst Haeckel, *The History of Creation*, S. 363, 1876

[5] *We're All the Same*, *ABC News*, 10. September 1998

Die Erlösung unseres Volkes

„Und doch ist es ein beraubtes und ausgeplündertes Volk; sie sind alle in Löchern gefangen, und in Gefängnissen versteckt; sie wurden zum Raub, und niemand rettet, sie wurden zur Beute, und niemand sagt: Gib sie wieder heraus!“ (Jes 42:22)

Nehemia konnte die Verwüstung sehen, als er die zerstörten Mauern Jerusalems besichtigte. Ihm war bange geworden, als ihn die Botschaft über das Elend im Palast erreicht hatte. Seine Ohren hatten gebrannt und sein Appetit hatte nachgelassen, bis seine Unruhe nicht länger vor dem König verborgen bleiben konnte. Da er die Gunst des Königs erlangte, ergriff er die erste Gelegenheit, zu kommen und

sich selbst ein Bild von der Zerstörung zu machen. Und nun war es noch schlimmer als er es sich vorgestellt hatte. Was einst stark gewesen, war nun zerstört. Was einst wunderschön gewesen, war ruiniert. Was einst herrlich gewesen, lag jetzt in Trümmern. Was einst Zuflucht vor feindlichen Heeren geboten hatte, war heruntergerissen, so dass Füchse darin spielen konnten. Berge von Schutt lagerten sich so hoch, dass ein Anfang für die Wiederherstellung kaum gefunden werden konnte. Doch schlimmer noch war die Schmach. Härter als der Ruin selbst war es, mitanzusehen, wie die Feinde Gottes in Sein Angesicht lachten und Seine Majestät verachteten!

Nehemias Herz zerbrach unter diesem Schmach bis sein Zorn bei den Ältesten Israels Gehör fand. Nicht eher als bis die Mauer gebaut war und die Tore wieder eingesetzt waren, durften sie sich Ruhe gönnen.

Auch wir sehen Verwüstung in der weiten Welt um uns herum: ein beraubtes und ausgeplündertes Volk, verfallende Mauern und die schutzlosen Unterdrückten. Vielleicht war das Bild der Verwüstung niemals schlimmer gewesen. Könnten wir von Land zu Land und von Haus zu Haus reisen, würde jedes neue Bild von Verzweiflung unsere Herzen mit Schmerz erfüllen. Nicht nur eine Nation oder Kultur ist davon betroffen, sondern die gesamte

Wir haben die Antwort auf alle Probleme der Welt. Wir haben den Schlüssel, der sie von ihren Ketten befreien kann. Es bedarf Herzen, die bereit sind, die Bürde zu tragen, und Hände, die das Werk weiterführen.

Welt wurde zum Opfer. Die Zerstörung hat die hintersten Winkel der Gesellschaft erreicht und hat Alt und Jung gleichermaßen getroffen. Männer, die stark sein sollten, wurden ihrer Männlichkeit beraubt. Frauen, die hübsch sein sollten, haben ihre natürliche Ausstrahlung gegen künstliche Schönheit eingetauscht. Kinder, die unschuldig sein sollten, wurden verdorben. Alte Männer, die weise Ratgeber sein sollten, haben ihre Weisheit verloren und die Gesellschaft leidet darunter. Regierungen, die das Volk beschützen sollten, ziehen es durch ein Netzwerk der Verdorbenheit. Heime, die ein warmes Umfeld voll Liebe und Sicherheit bieten sollten, sind erfüllt von Betrug, Zwietracht und Haltlosigkeit. Religion, welche Menschen darin unterweisen sollte, wie man Gott anbetet, hat sie weiter von der Wahrheit entfernt und mehr Mauern zwischen ihnen aufgebaut. Die geistliche Armut, die Unwissenheit, die Fesseln der Festungen der Sünde und die große, unbezwungene Finsternis der Irreführung sind schrecklich mit anzusehen. Wo ist es dem Feind nicht gelungen, zu stehlen, zu töten und zu zerstören?

Und doch, welche bessere Plattform als diese könnten wir uns wünschen, auf der wir die Liebe und Macht eines allmächtigen Gottes demonstrieren könnten? Welcher Schauplatz würde sich besser eignen, um Seine glorreiche Majestät zur Schau zu stellen? Ein großes Werk liegt vor uns. Wir haben die Antwort auf alle Probleme der Welt. Wir haben den Schlüssel, der sie von ihren Ketten befreien kann. Es bedarf Herzen, die bereit sind, die Bürde zu tragen, und Hände, die das Werk weiterführen.

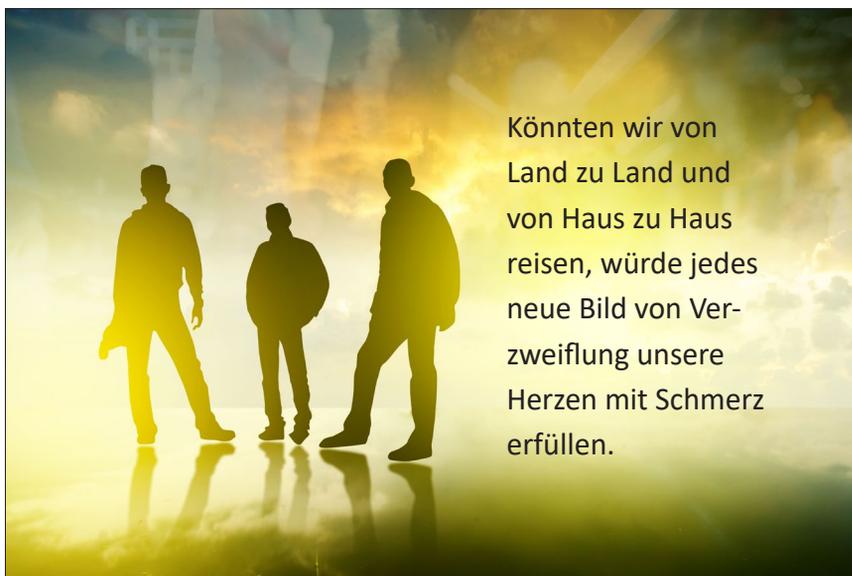
Die Schmach der Welt ist unse-

re Schmach. Die Unterdrückung und Knechtschaft sind unsere. Dies sind unsere Menschen, die sich in der Sklaverei quälen. Dies sind unsere Kinder, die vaterlos und wehrlos gemacht wurden. Dies sind unsere Schwestern und Töchter, die vor den Augen sündhafter Meister zur Schau gestellt werden. Dies sind unsere Mütter, die aus dem Heim geschickt werden, um zu arbeiten. Dies sind unsere Männer, die entmannt wurden; unsere Jungen und Mädchen, die das Recht verlieren, über ihre gottgegebene Geschlechtsidentität Bescheid zu wissen. Dies sind unsere Familien, auseinandergerissen und nach Liebe dürstend. Dies ist unsere Herrlichkeit, die hinweggenommen wird. Dies ist unsere Gesellschaft, gespalten und niedergerissen. Wir wurden noch nicht vollständig wiederhergestellt. Nicht nur unsere kleine Gemeinschaft, sondern die ganze Welt ist unsere Bürde und Verantwortung. Wiederherstel-

lung kann und muss in unserer Familie beginnen, aber sie kann sich nicht vollkommen verwirklichen, bis sie die ganze Welt erreicht hat.

königlichen Palast gebracht wurde. Die Tatsache, dass unser Leben gerettet und dass unser Zustand bessergestellt ist als der unserer Brüder, gibt uns keine Entschuldigung, uns ein luxuriöses Leben zu gönnen, ohne an ihr Wohlergehen zu denken. Unser Volk befindet sich in einer Krise. Der Grund dafür, dass wir erhoben wurden, ist, damit sie befreit werden können. Wir wurden wiederhergestellt, damit sie wiederhergestellt werden können. Wir leben, um ihnen Leben zu bringen.

Einige unserer Brüder haben den Kampf nicht überlebt und es liegt an uns, ihr Blut zu rächen. Es liegt an uns, mit den Gebrochenen zu weinen, bis die Flut unserer Tränen die vergoldete Fassade des Betruges hinwegschwemmt. Es liegt an uns, mit ihnen zu bluten, bis das blutgetränkte Schlachtfeld mit neuem Samen erblüht. Es liegt an uns, sie im Gebet vor den Thron zu bringen, und dann die Waffen gegen ihre



Könnten wir von Land zu Land und von Haus zu Haus reisen, würde jedes neue Bild von Verzweiflung unsere Herzen mit Schmerz erfüllen.

Unterdrücker zu richten, bis das Bildnis, das errichtet wurde, um sie in Bann zu halten, in Bruchstücke zerfällt. Es ist unsere Aufgabe, ihre Hand zu nehmen, sie aus der verfallenden, brennenden Stadt herauszuleiten und sie an einen besseren Ort zu bringen. Hat je

ein Zeitalter der Geschichte dem Menschen eine solche Gelegenheit zum Heldentum geboten? Hat irgendeine Zeit je so viel wahre Bruderschaft erfordert wie jetzt? Es ist Zeit, sich mit Gott für die Erlösung unseres Volkes einzusetzen! Möge Gott unsere Herzen mit der Botschaft inspirieren, die sie befreien wird.  Schw. Kara Braun



Frage die Vögel

*„Aber frage doch...die Vögel des Himmels,
und sie werden dir's verkünden!“ (Hi 12:7)*

Das Jahr 2018 wurde als das Jahr der Vögel bezeichnet. Wollen wir uns etwas Zeit nehmen, um diese faszinierenden Kreaturen mit ihren erstaunlichen mentalen, physischen und instinktiven Fähigkeiten zu betrachten? War es bloßer Zufall und nichts weiter als ein evolutionärer Prozess, der unseren gefiederten Freunden ihr erstaunliches Design, ihre Funktion und mentale Fähigkeit vermittelt hat, oder gibt es letzten Endes doch zwingende Beweise eines göttlichen Schöpfers und Lehrers? Lies die erstaunlichen Tatsachen und sage mir dann, wer dies den Vögeln beigebracht hat!

Schm. Elfie Tovstiga

Elstern schauen in einen Spiegel und erkennen sich darin. Kakadus öffnen Schlösser. Graurücken-Leierschwänze ahmen die Laute einer klickenden Kamera sowie einer Autoalarmanlage nach. Papageien antworten in bestimmten Sprachen, indem sie den Klang von Worten erlernen. Ein Star, den Mozart als Haustier hielt, sang Auszüge der Musik, die er komponierte.

Walddrosseln singen zwei verschiedene Noten zur selben Zeit. Tauben unterscheiden alphabetische Buchstaben. Tannenhäher erinnern sich an die tausendfältigen Verstecke, in denen sie ihre Ausbeute an Kiefern Samen einlagern. Krähen machen sich Werkzeuge, geben Geschenke als Gegenleistung für Nahrung, erinnern sich an Gesichter, die sie Jahre zuvor gesehen haben (sie warnen sogar andere Krähen vor Menschen, welche sie geärgert haben) und genießen Spaß, so wie eine Krähe, die ein schneebedecktes Dach herunterrutschte, indem sie einen Plastikdeckel als Schlitten nutzte. Um diese Erheiterung zu wiederholen, hob die Krähe den Deckel mit ihrem Schnabel auf und flog zurück, um erneut herunterzurutschen!

Wer brachte den Vögeln bei, diese unglaublich langen Migrationsflüge zu navigieren? Wer gab ihnen die Intelligenz, die Sonne, die Sterne und das magnetische Feld als ihren Kompass zu nutzen? Wer unterwies sie, in einer V-Formation zu fliegen, wie manche Vögel es tun, indem sie jedem ihrer Artgenossen dabei helfen, einen nach oben führenden Auftrieb von dem Vogel vor ihnen zu erhalten, wodurch sich die Reichweite des Schwarmes um 71 Prozent vergrößert? Wer brachte dem Pappelwaldsänger bei, aus einem weit entfernten Land (z.B. Peru) bis nach New Jersey in den USA zu demselben Baum,

Die europäische Schwalbe fliegt nach Afrika und zurück, wobei sie innerhalb von zehn Monaten nicht einmal den Boden berührt, sondern in der Luft isst, schläft und sich mausert.



Einige Kolibris können im UV-Bereich Dinge wahrnehmen, die wir Menschen nicht sehen können.



Der Wanderfalke ist das schnellste Tier der Erde; er vollführt Sturzflüge von bis zu 390 km/h.

in dem er im Jahr zuvor genistet hat, zurückzukehren? Wie ist es möglich, dass die Pfuhlschnepfe die neuntägige Reise über 11.690 km von Alaska nach Neuseeland ohne Zwischenstopp bewältigt?

Wie schafft die europäische Schwalbe es, nach Afrika und zurück zu fliegen, indem sie im Zeitraum von fast einem Jahr nicht einmal den Boden berührt und in der Luft isst, schläft und sich mausert? Und der winzige Rubinkolibri, wie kann er so mutig den Golf von Mexiko überqueren, ohne auch nur einmal auf dem Weg nach Zentral- und Südamerika anzuhalten? Wer gibt der Küstenseeschwalbe die Kraft, um die unglaubliche Entfernung von der Arktis bis zur Antarktis zurückzulegen, eine Strecke von ca. 18.000 km?

Was sollen wir über die Vielfalt der Flugschemen sagen? Mit einer Flügelspannweite von über 3,5 m gleitet der gigantische Albatros stundenlang dahin, während er nur gelegentlich mit den Flü-

geln schlägt, während die Flügel eines Kolibris ungefähr 50-mal pro Sekunde vibrieren! Spiralförmig höher und höher steigend, stürzt der Adler plötzlich nach unten, um daraufhin einen weiteren wunderbaren Aufstieg zu beginnen. Der Wanderfalke stürzt mit einer Geschwindigkeit von bis zu 390 km/h herab, womit er sich zum schnellsten Tier der Erde macht!

Wie kommt es außerdem, dass Vögel in sauerstoffarmen Höhenlagen fliegen können, ohne, wie andere Tiere, ihr Bewusstsein zu verlieren? Ich sage, dass nur ein Tor es wagen würde, zu behaupten, das erstaunliche Atmungssystem eines Vogels habe sich durch reinen Zufall entwickelt!

Haben uns die unanfechtbaren Beweise eines überaus weisen Schöpfers nicht längst bezwungen? Was wäre, wenn ich dir von dem empfindlichen Hörvermögen einer Eule berichtete? Es wird gesagt, dass eine Eule lediglich aufgrund von Geräuschen im Flug eine kleine Maus, die von der

Schwärze der Nacht verborgen ist, finden kann. Und was wäre, wenn ich dir von der bemerkenswerten Sehkraft eines Falken berichtete, der im Stande ist, einen Hasen aus einer Entfernung von über 1.600 m zu entdecken? Wir Menschen meinen, Farben unterscheiden zu können, jedoch können die meisten Vögel Farben in einem weit größeren Ausmaß erkennen. Einige Kolibris können sogar im UV-Bereich Dinge wahrnehmen, die wir Menschen nicht sehen können.

Woher kommt die instinktive Fähigkeit, Nester zu bauen: das hängende Nest des Pirols, das schwimmende Nest des Lappentauchers, das Lehm-Nest einer Schwalbe, das genähte Nest eines Schneidervogels, der mit seinem Schnabel Löcher in Blätter sticht und Pflanzenfäden gebraucht, um die Nähte zu machen? Wer entwarf die verschiedenen Eierformen, manche oval, manche spitz zulaufend? Hatte Herr „Blinder Zufall“ eine Ahnung,

Migrationskompass

Gedächtnis: Einige Vögel navigieren aufgrund ihres Sehvermögens und indem sie Orientierungspunkte wiedererkennen.

Magnetsensor: Es wird angenommen, dass Vögel imstande sind, den magnetischen Norden anhand von Magnetit, einem eisenhaltigen Mineral, in ihrem Schnabel zu lokalisieren.

Sonne: Einige Vögel navigieren, indem sie eine inwendige Uhr, einen inwendigen Kalender und die Position der Sonne gebrauchen.

Sterne: Einige erkennen die Rotation der Sterne.

dass das spitz zulaufende Ei auf den kahlen Felsenklippen spiralförmig rollen würde, statt dass es über den Rand rollt und hinunterfällt? Wie kann der Kaiserpinguin, der in Temperaturen von -60°C lebt, seine Eier acht bis neun Wochen lang bei einer Temperatur von 34°C halten?

Was sollen wir sonst noch sagen? Ist es notwendig, die Vielfalt und den Zweck der unterschiedlichen Schnäbel, Federn und Lieder zu beschreiben? O törichter, ungläubiger Mensch! Da dein verwirrter Verstand die Existenz eines Achtgebenden Schöpfers und Designers in Frage stellt, „frage die Vögel des Himmels und sie werden dir's verkünden“! O ja, sie werden mit dem überzeugendsten und überführendsten Zwischern erwidern: „Wie kannst du sagen, es gäbe keinen Gott, wo doch die gesamte Schöpfung es verkündet?“ Frage einfach die Vögel und sie werden dir durch ihre überlegene Mentalität, ihr außergewöhnliches Gedächtnis, ihren erstaunlichen Instinkt, ihre beeindruckenden Flugschemen und ihre Migrationsleistungen beweisen, dass es einen

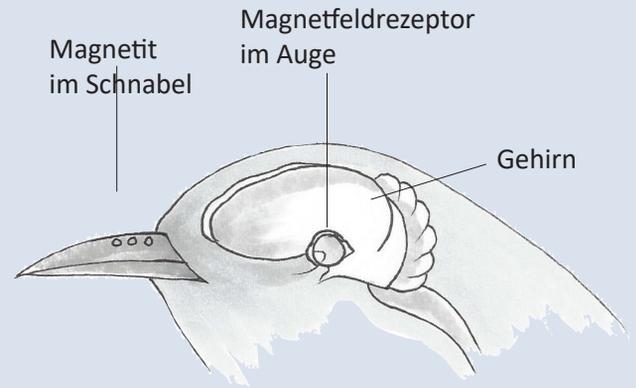
souveränen Schöpfer gibt, dessen Handschrift überall gesehen und gefühlt werden kann! Wie gesegnet, frei und glücklich leben diese geflügelten Kreaturen doch zur Ehre ihres Schöpfers, der über sie wacht, der keinen von ihnen vergisst, noch zulässt, dass einer von ihnen ohne Seine Erlaubnis zur Erde fällt! Wie gesegnet, frei und glücklich würde der Mensch sein, wenn auch er zur Ehre seines Schöpfers lebte, der sich selbst mit unergründlicher Liebe für Seine ewige Erlösung hingab. Der Mensch, das „Meisterstück“ der göttlichen Schöpfung, „erstaunlich und wunderbar gemacht“ und so viel höher geschätzt als die Vögel! 📖

Informationen, die in diesem Artikel verwendet wurden, stammen aus folgenden Quellen:

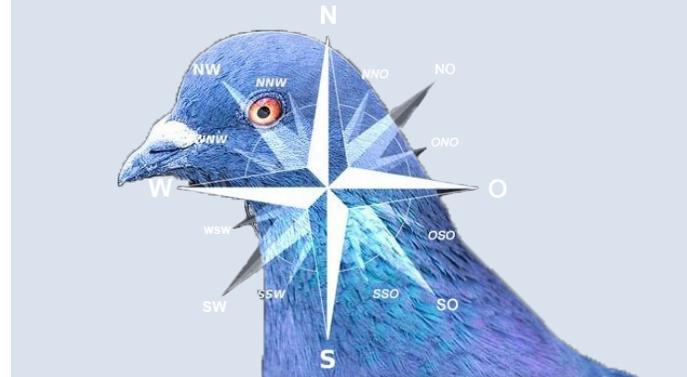
National Geographic: January 2018, Vol. 233, No. 1

National Geographic: February 2018, Vol. 233, No. 2

Biology: God's Living Creation/ Keith Graham, Greg Parker. A Beka Book Science Series



Einige Vögel sind imstande, das Erdmagnetfeld anhand von Rezeptoren in ihrem Auge und einem Mineral in ihrem Schnabel, die wie ein Magnet (Magnetit genannt) wirken, wahrzunehmen. Dies hilft ihnen, festzustellen, in welche Richtung sie fliegen müssen. O Wunder der Schöpfung Gottes!



Tritt dafür ein, es sei gelegen oder ungelegen

Sei nachdrücklich, ob die Zeiten günstig oder ungünstig sind, wann auch immer sich eine Gelegenheit bietet; und wo dies nicht der Fall ist, strebe danach, eine zu schaffen! Der Richter steht vor der Tür, und für jedermann steht die Ewigkeit an!

Richte das Wort der Versöhnung an jeden Sünder, dem du begegnest! Begnüge dich nicht lediglich mit festgesetzten Zeiten und vertrauten Orten. Die Zeit und jeder Ort gehören Gott und sind für Sein Werk geeignet. Wo auch immer es ausgeführt werden kann, da sollte es auch ausgeführt werden.

Satan wird weder Zeit versäumen noch einen Ort aussparen, um zu zerstören. Lass deshalb auch dir keine Gelegenheit entgehen, wo du jemandem als Werkzeug zur Erlösung gereichen könntest! 📖 *Adam Clarke*

**WIR FÜRCHTEN
MENSCHEN SO SEHR,
WEIL WIR GOTT SO
WENIG FÜRCHTEN.**

— WILLIAM GURNALL

Besuchen Sie uns unter www.dieGemeindeGottes.com

